



## MEDIENMITTEILUNG

### **Buben- und Mädchenwoche Kanton Solothurn 2010**

**Solothurn, 19. Februar 2010 - Auch in diesen Frühlingsferien bieten die kantonale Buben- und Mädchenwoche vom 6. – 9. April 2010 ein spannendes und buntes Programm für junge Männer und Frauen im Alter von 12 – 18 Jahren. Die von der Jugendförderung Kanton Solothurn organisierte Mädchenwoche findet in der Kulturfabrik Kofmehl statt, die vom Alten Spital organisierte Bubenwoche in den Räumlichkeiten des Alten Spitals. Anmelden kann man sich vom 22. Februar bis zum 24. März 2010 unter [www.maedchenwoche.ch](http://www.maedchenwoche.ch) und [www.bubenwoche.ch](http://www.bubenwoche.ch).**

Gendergerechtigkeit ist ein Aspekt, der auch in der Jugendarbeit immer aktueller und wichtiger wird. Bereits seit mehreren Jahren leisten das Alte Spital mit der Bubenwoche und die Jugendförderung Kanton Solothurn mit der Mädchenwoche ihren Beitrag dazu. Junge Männer und junge Frauen im Alter von 12 – 18 Jahren erhalten in den Frühlingsferien während vier Tagen die Gelegenheit ihre Freizeit mit Jugendlichen gleichen Geschlechts zu verbringen.

In der Mädchenwoche können Mädchen Aktivitäten ausüben und Sachen erproben, welche ansonsten meist den Jungs vorbehalten sind oder als typisch männlich gelten. Es werden aber auch typisch weibliche Fähigkeiten gefördert. Dabei dienen die ausnehmend weiblichen Workshopleiterinnen den jungen Frauen als Vorbilder. Das Programm der Mädchenwoche beinhaltet ein breit gefächertes Angebot. Die Mädchen haben die Wahl zwischen Kursen zu den Themen Schweissen, Schmuck, Film, Theater, DJing, Singen, Adventureklettern, Catwalk und vielem mehr. Total stehen während vier Tagen 25 Workshops zur Auswahl. Zusätzlich wird den Mädchen ein umfangreiches Abendprogramm mit Fussball, Slackline, Kultur pur und Wellness geboten.

Auch auf die Buben wartet ein vielseitiges Workshopangebot. Sie bekommen Einblick in die Trendsportart Slackline, überwinden Hindernisse beim Le Parkour, rocken beim Kochen die Küche, lassen sich von der Faszination des Tauchens anstecken, schweissen Kunstwerke und nehmen mit dem Solothurner Rapper Bensch ihre eigenen Songs im Studio auf. Auf die hungrigen Workshopteilnehmer wartet als wahre Gaumenfreude, das mehrgängige Nachtessen, gekocht von den Buben aus den Kochworkshops. Anschliessend kann gespielt werden, was das Zeug hält oder der Kino im Bubentreff präsentiert: die Lieblingsfilme der Buben.

Neben der gendergerechten Jugendarbeit haben die Mädchen- und Bubenwoche aber auch noch mehr gemeinsam. Sie haben nämlich den Anspruch, die Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst gering zu halten, damit auch möglichst viele Jungs und Mädchen vom Angebot profitieren können. Die Teilnahme an einem Workshop beinhaltet automatisch auch eine kostenlose Mittagsverpflegung vor Ort. Das Abendprogramm, sowie der Mädchen-, bzw. Bubentreff sind ebenfalls umsonst. Die Mädchen- wie auch die Bubenwoche bieten somit für wenig Geld während vier Tagen eine Tagesstruktur von morgens um 09:00h bis abends um 21:30h.

Die Mädchen- und Bubenwoche finden jedes Jahr gleichzeitig während den Frühlingsferien statt. Die Wochen enden jeweils mit einem gemeinsamen Abschlussfest, an welchem die Jungs und Mädchen ihren Freunden und Familien vorführen, was sie während der Woche gelernt und erarbeitet haben. Im Anschluss an die Präsentationen wird gemeinsam in der Halle der Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn zur Musik der eigenen DJs und She DJs getanzt.

